

Neue Ausbildungsordnung

Mediengestalter/-in Digital und Print

bvdm.

Bundesverband
Druck und Medien e.V.

IHK Online Infoveranstaltung, 29. Juni 2023

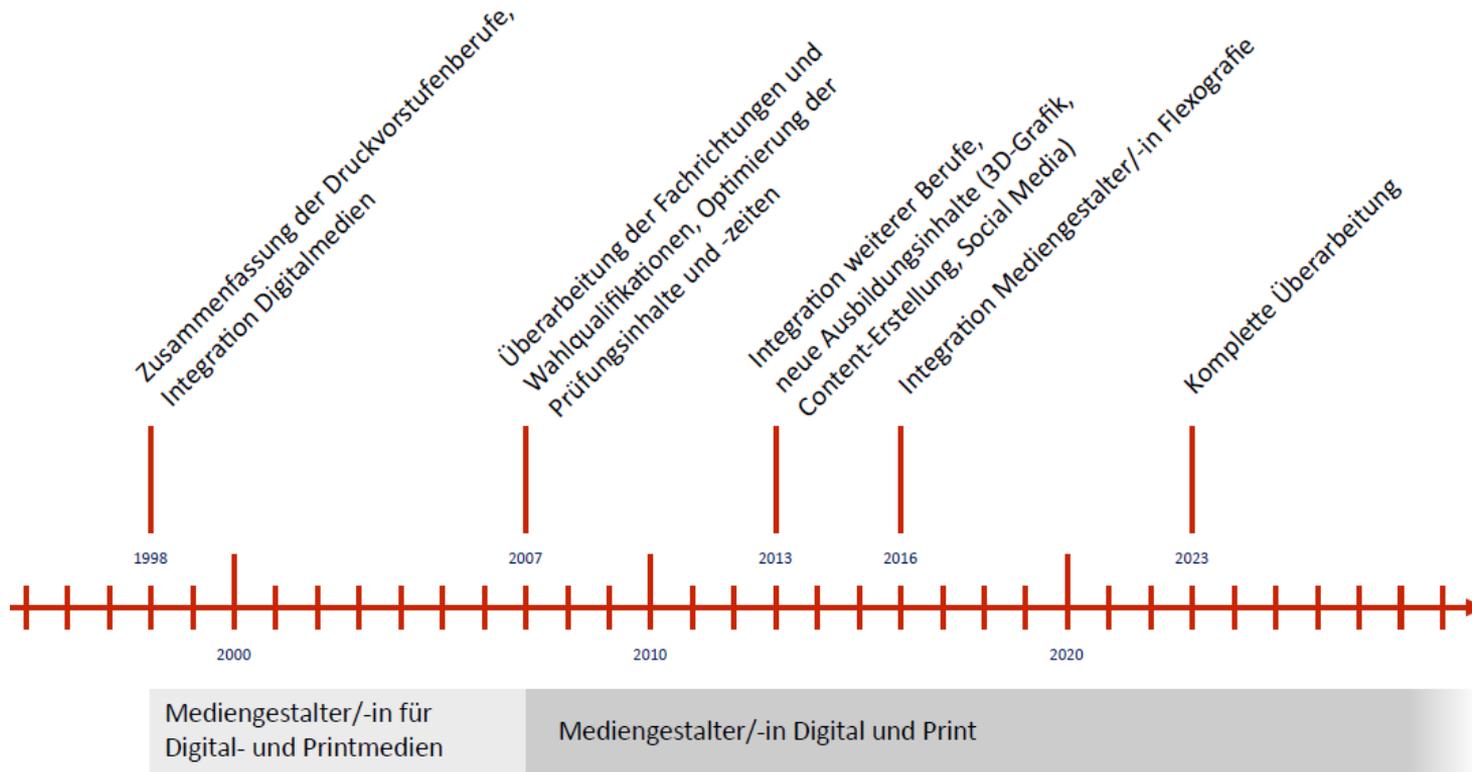
Agenda Neuordnung Mediengestalter/-in Digital und Print

1. Ausgangslage
2. Ergebnisse der Voruntersuchung
3. Die neue Verordnung
4. Weitere Informationen

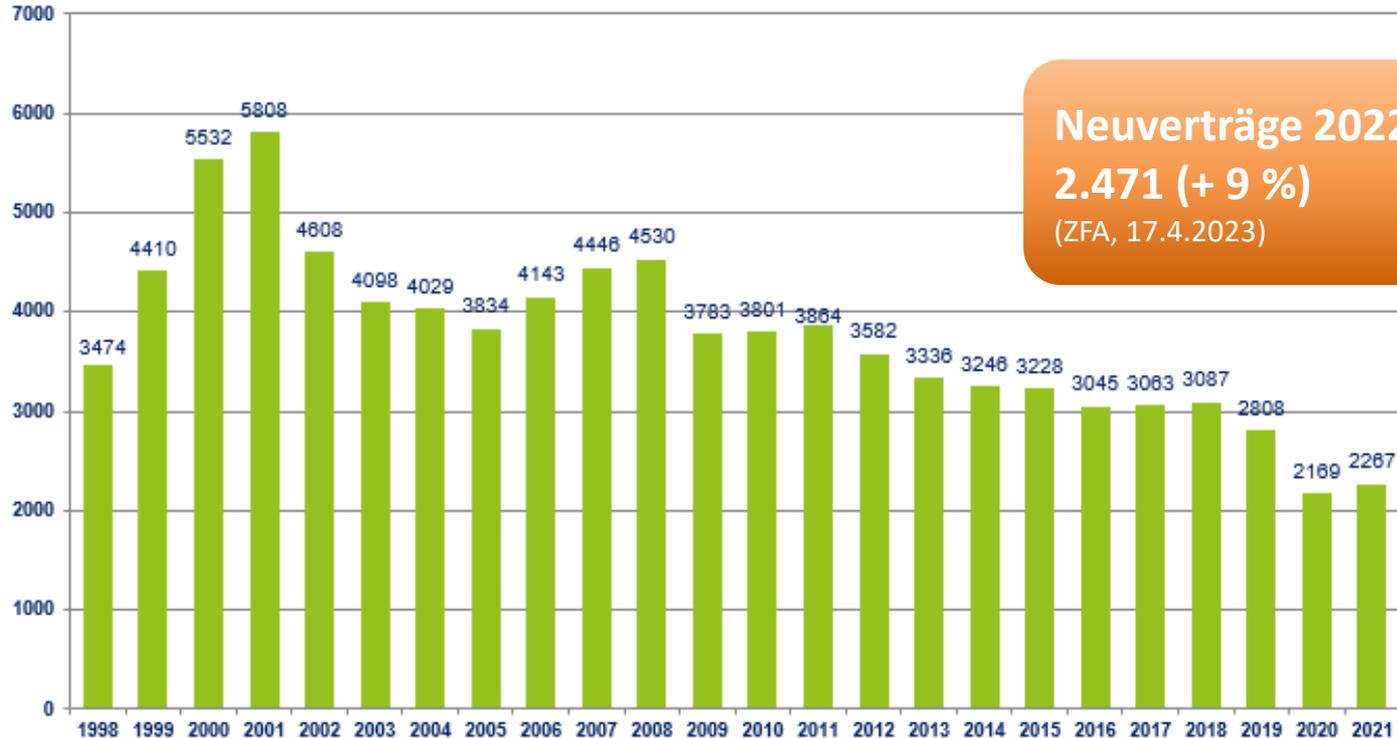
1

Ausgangslage

Historie des Ausbildungsberufes



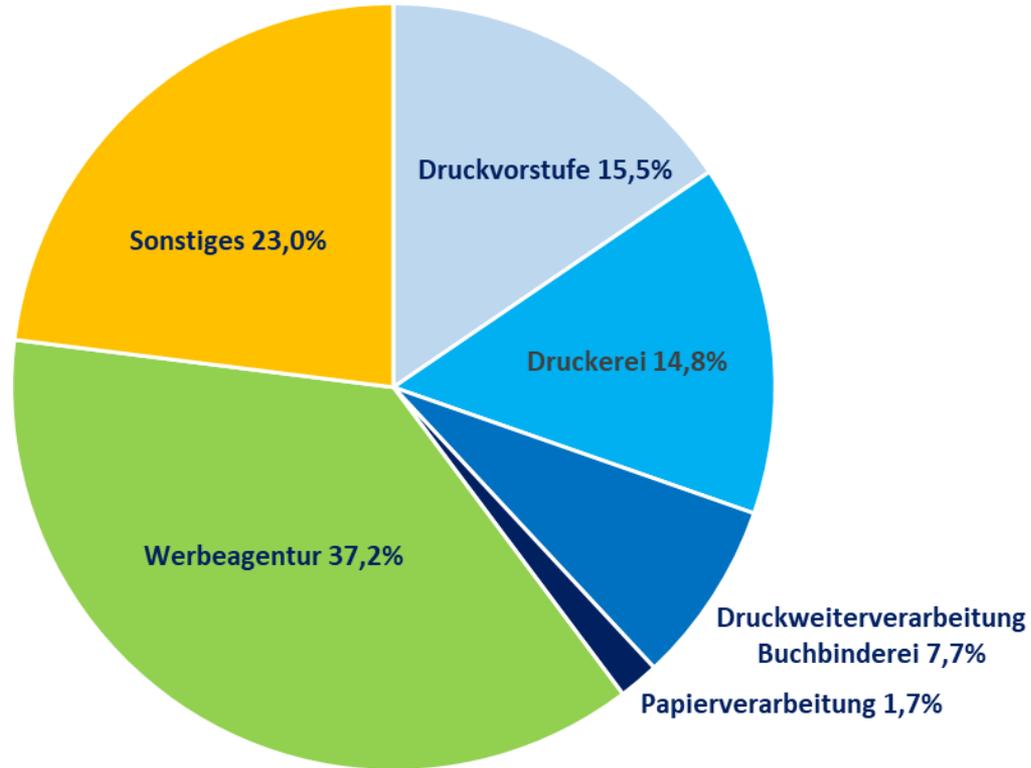
Neuverträge Mediengestalter/-in Digital und Print



Neuverträge 2022:
2.471 (+ 9 %)
(ZFA, 17.4.2023)

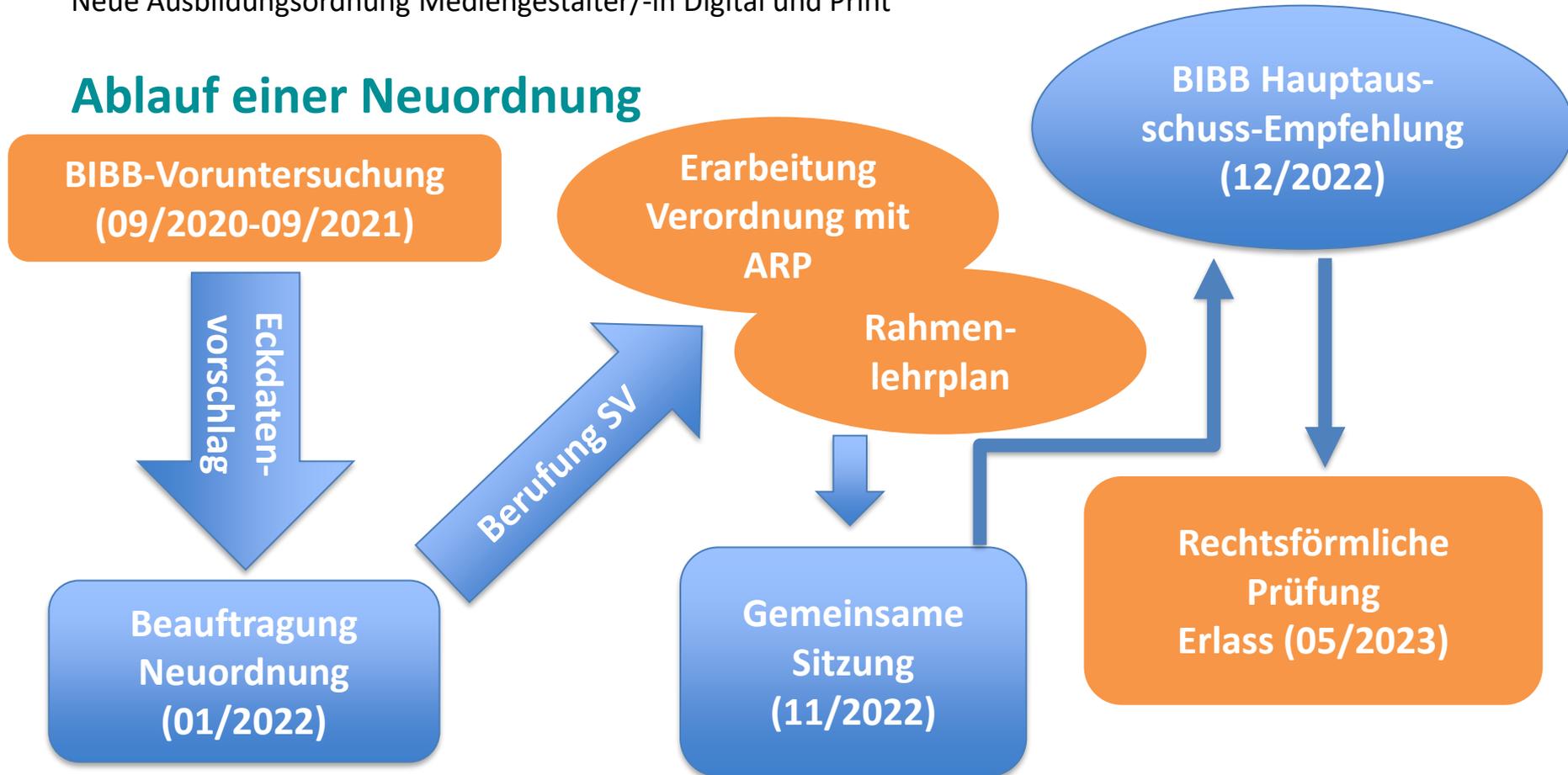
Quelle: ZFA-
Ausbildungsstatistik
2021/22

Wer bildet aus?



Quelle: Ergebnisse Azubi-Befragung
Medienberufe 2017 (Zentral-Fachausschuss
Berufsbildung Druck und Medien 2018)

Ablauf einer Neuordnung



2

Ergebnisse der Voruntersuchung

Veränderte Anforderungen an die Ausbildungsinhalte

- Zunehmende Automatisierung und nutzerfreundlichere Software
- Bedeutung von Kommunikation und Beratung hat zugenommen
- Projektmanagement gehört zum Tagesgeschäft
- Zunahme der Ausgabekanäle für Digitalmedien (mobile first)
- Immersive Medien / User Experience (UX) und User Interface (UI)
- Medienübergreifendes Arbeiten
- Höhere Schnittstellenkompetenz

Neue Tätigkeitsschwerpunkte

- MG müssen weniger selber machen, aber beraten, Daten prüfen und Qualität beurteilen können
- mehr medienübergreifendes Arbeiten
- Integration von Tätigkeiten über den gesamten Produktionsprozess nimmt zu

Kernkompetenzen Mediengestalter/-in Digital und Print



Quelle: BIBB

Beurteilung der Ausbildungsstruktur

- Fachrichtungen haben sich bewährt, aber Anteil B+P sehr gering
> stärkere Fokussierung dieser FR auf Projekte und Innendienst
- stärkere Differenzierung nach Printmedien und Digitalmedien
> eigene Fachrichtungen
- Vielzahl an Wahlqualifikationen wird nicht nachgefragt
> WQ verringern
- Modell der Zwischen- und Abschlussprüfung hat sich bewährt

3

Die neue Verordnung

Ausbildungsstruktur Mediengestalter Digital und Print Mediengestalterin Digital und Print



Qualifikationsziele	
Berufsbildung, Arbeits- und lernrechtlich, Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes, Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz	
7. bis 18. Monat	Arbeitsorganisation 10 Wochen
	Gestaltungsgrundlagen 18 Wochen
	Datenhandling 10 Wochen
	Medienintegration 10 Wochen
	WI-Qualifikation 8 Wochen
19. bis 30. Monat	Arbeitsorganisation 4 Wochen
	Gestaltungsgrundlagen 10 Wochen
	Datenhandling 6 Wochen
	Medienintegration 6 Wochen
	Zwischenprüfung

Auswahlqualifikation I	
WI-1	Kaufmännische Auftragsbearbeitung I
WI-2	Gestaltungstechniken
WI-3	Produktion
WI-4	Typografische Gestaltung
WI-5	Digitalauftragsbearbeitung I
WI-6	Produktion digitaler Medien I
WI-7	Datenaufbereitung
WI-8	Hand- und Software
WI-9	Fotografieren
WI-10	Multimedienherstellung I
WI-11	Verpackungsgestaltung I
WI-12	Geografie I
WI-13	Dekorverlagsherstellung I
WI-14	3D-Objektzeugung
WI-15	3D-Interaktion I
WI-16	Social Media I (Plattformen zur interaktiven Kommunikation I)
WI-17	Fluorografie I

Auswahlqualifikation II	
W1-1	Kreativ- und Leistungsrechnung
W1-2	Projektbuchführung
W1-3	Designkonzepte
W1-4	Gestaltung
W1-5	Digitalisierung
W1-6	Digitalisierung

Auswahlqualifikation III	
W3-1	Kaufmännische Auftragsbearbeitung II
W3-2	Designkonzeption II
W3-3	Text-, Grafik- und Bildbearbeitung
W3-4	Produktorientierte Gestaltung
W3-5	Datenbankgestützte Medienentwicklung

Auswahl einer Wahlqualifikation	
Printmedien	Digitalmedien
Produzieren von Medienprodukten in konventionellen Druckverfahren	Produzieren von interaktiven Medien
Produzieren mit personalisierten und variablen Daten im Digitaldruck	Produzieren von audiovisuellen Medien
Erstellen von Reinzeichnungen	Datenbankgestütztes Produzieren von Medien
Erstellen von Fotografien und Videos	
Erstellen von 3D-Grafiken und 3D-Bewegtbildern	
Produzieren von crossmedialen Medien	

3. AUSBILDUNGSJAHR 25. BIS 30. MONAT	Fachrichtung Projektmanagement	Fachrichtung Designkonzeption	Fachrichtung Printmedien	Fachrichtung Digitalmedien
	Analysieren von Bedarfen und auftragsbezogenes Beraten 9 Wochen	Analysieren von Kundenaufträgen und gestalterischen Bedarfen 8 Wochen	Aufbereiten von Produktionsdaten für unterschiedliche Druckverfahren 12 Wochen	Gestalten von Digitalmedien 8 Wochen
	Entwickeln von Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen 10 Wochen	Entwickeln von Ideen 14 Wochen	Anwenden von Farbmanagement 10 Wochen	Strukturieren und Programmieren von Digitalmedien 14 Wochen
	Kaufmännisches Bearbeiten von Aufträgen 10 Wochen	Visualisieren von Entwürfen und Prototypen 14 Wochen	Umsetzen von Qualitätssicherung 10 Wochen	Erstellen von Prototypen und Steuern von Ausgabeprozessen 10 Wochen
	Präsentieren von Angeboten und Konzepten 8 Wochen	Entwickeln und Präsentieren von Designkonzepten 10 Wochen	Wahlqualifikation 20 Wochen	Wahlqualifikation 20 Wochen
	Konzipieren, Durchführen und Abschließen von Projekten 15 Wochen	Vorbereiten der Umsetzung von Designkonzepten 6 Wochen		
ABSCHLUSSPRÜFUNG				



ZFA
Zentral-Fachschulamt
Berufsbildung für Digital- und Medien

Was ist neu?

- Zukünftig vier Fachrichtungen:
 - aus Beratung und Planung wird Projektmanagement
 - aus Konzeption und Visualisierung wird Designkonzeption
 - Gestaltung und Technik teilt sich auf in Printmedien und Digitalmedien
- Stark vereinfachte Ausbildungsstruktur
- Wahlqualifikationen nur für die Fachrichtungen Print- und Digitalmedien

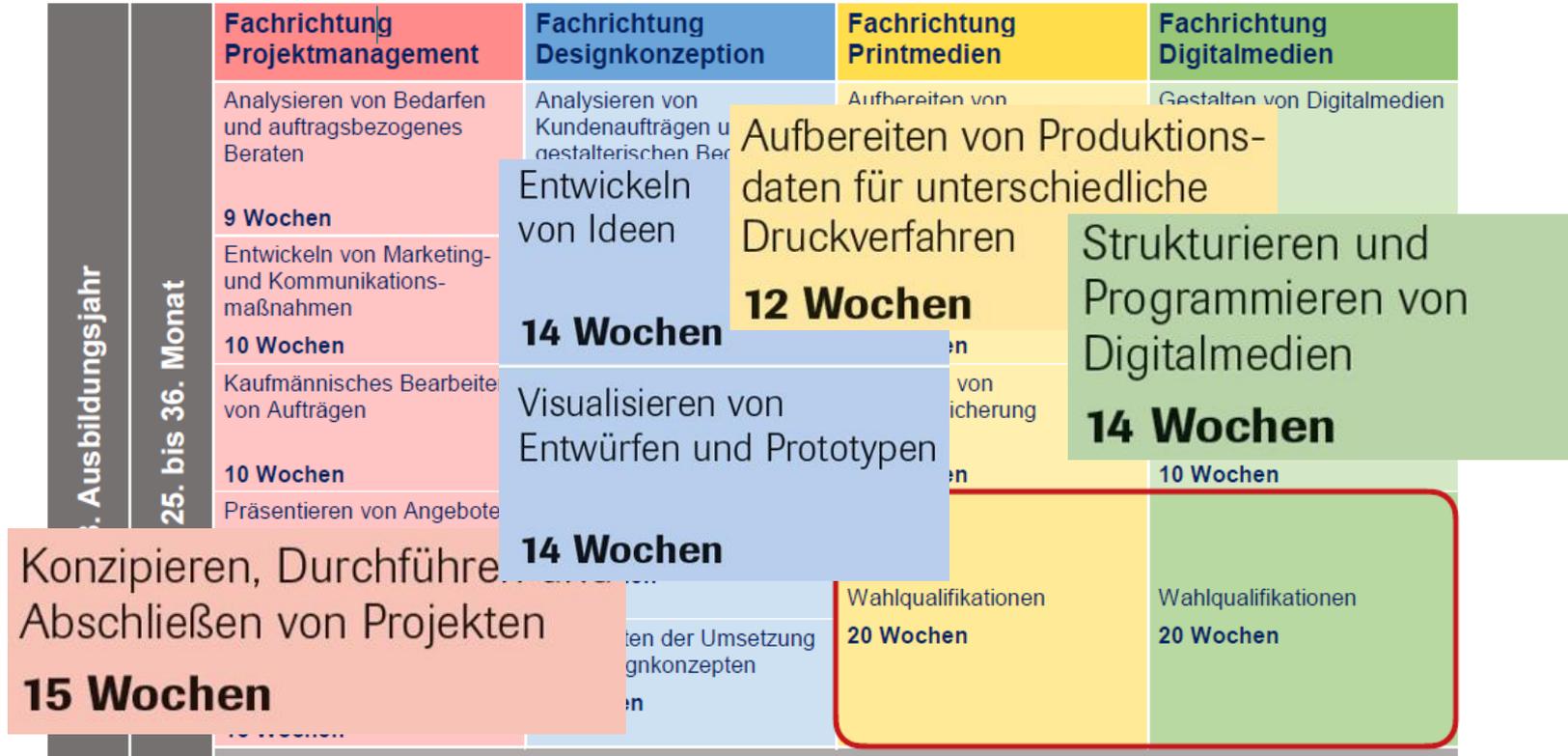
Ausbildungsstruktur 1. und 2. Jahr

		Standard-Berufsbildpositionen	gesamte Ausbildung
		1. bis 18. Monat	Kommunizieren und Kooperation fördern
Einhalten der rechtlichen Grundlagen der Medienproduktion	6 Wochen		
Planen und Organisieren von Arbeitsprozessen	16 Wochen		
Gestalten von Medien (Teil 1)	20 Wochen		
Erstellen, Bearbeiten und Beurteilen von Bild- und Grafikdaten	12 Wochen		
Erstellen ausgabespezifischer Produktionsdaten (Teil 1)	18 Wochen		
ZWISCHENPRÜFUNG			
19. bis 24. Monat	Gestalten von Medien (Teil 2)	6 Wochen	
	Erstellen ausgabespezifischer Produktionsdaten (Teil 2)	8 Wochen	
	Planen und Organisieren von Projekten	12 Wochen	

28 Wo

26 Wo

4 Fachrichtungen im 3. Ausbildungsjahr



Wahlqualifikationen für Printmedien und Digitalmedien

Auswahl einer Wahlqualifikation	
Printmedien	Digitalmedien
Produzieren von Medienprodukten in konventionellen Druckverfahren	Produzieren von interaktiven Medien
Produzieren mit personalisierten und variablen Daten im Digitaldruck	Produzieren von audiovisuellen Medien
Erstellen von Reinzeichnungen	Datenbankgestütztes Produzieren von Medien
Erstellen von Fotografien und Videos	
Erstellen von 3D-Grafiken und 3D-Bewegtbildern	
Produzieren von crossmedialen Medien	

Zwischenprüfung

Prüfungsbereich 1:
**Medienprodukte
gestalten und
realisieren**

- Praktische Prüfung
Prüfungsstück
- 7 Stunden

Prüfungsbereich 2:
**Gestaltungsgrundlagen
anwenden, Medienproduktion
planen und organisieren**

- Schriftliche Prüfung
- 120 Minuten

Abschlussprüfung: 4 Prüfungsbereiche

Prüfungsbereich 1: **Praktische Prüfung**

- Projektmanagement und Designkonzeption:
Prüfungsstück und Präsentation
- Printmedien und Digitalmedien:
Prüfungsstück I und Prüfungsstück II

Prüfungsbereich 2: **Medien konzipieren, gestalten und präsentieren**

- Schriftliche Prüfung
- 120 Minuten

Prüfungsbereich 3: **Medien produzieren**

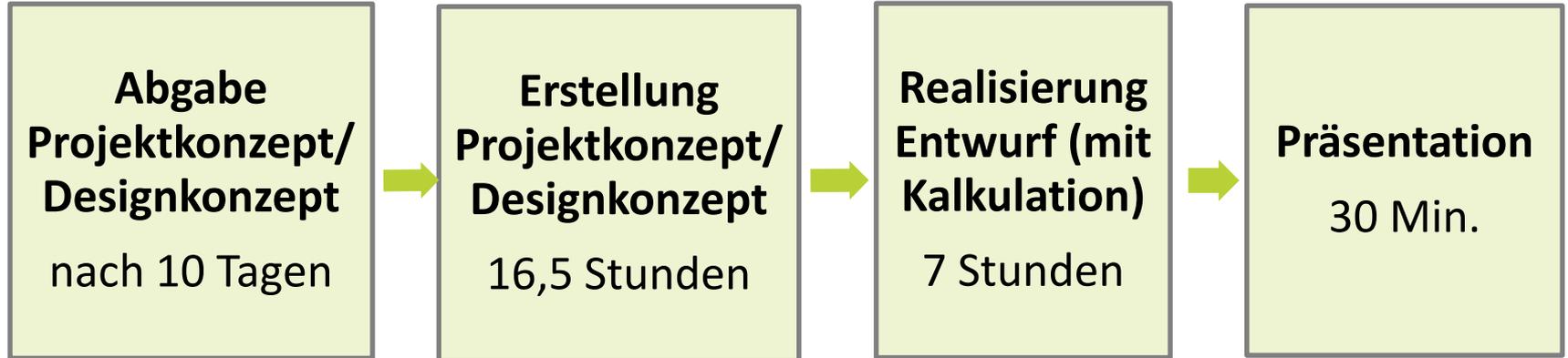
- Schriftliche Prüfung
- 120 Minuten

Prüfungsbereich 4: **Wirtschafts- und Sozialkunde**

- Schriftliche Prüfung
- 60 Minuten

Abschlussprüfung: praktischer Prüfungsbereich

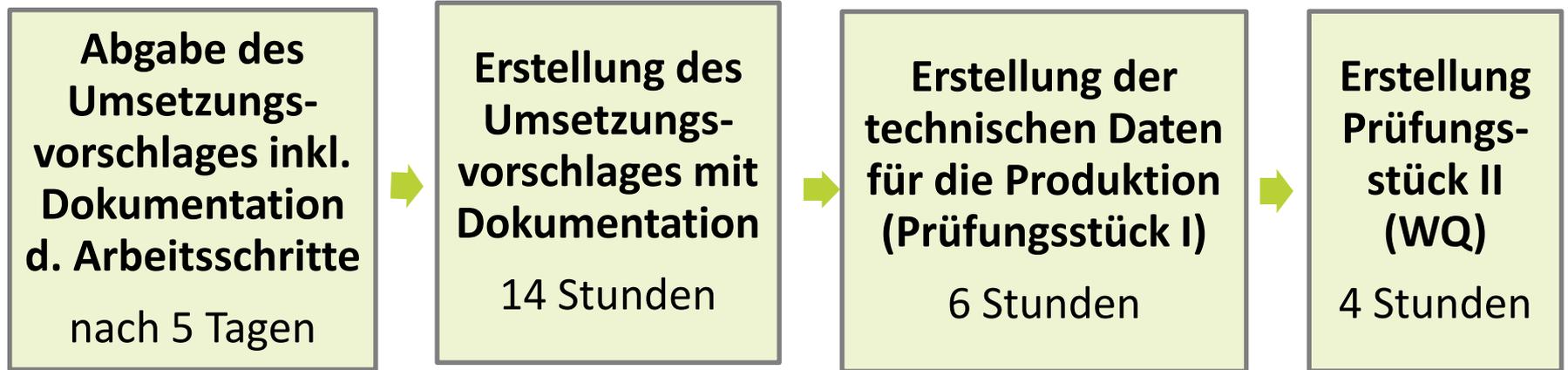
Fachrichtungen: Projektmanagement und Designkonzeption



Gewichtung: Prüfungstück mit 75 % und Präsentation mit 25 %

Abschlussprüfung: Praktischer Prüfungsbereich

Fachrichtungen: Printmedien und Digitalmedien



Gewichtung: Prüfungstück I mit 60 % und Prüfungstück II mit 40 %

4

Weitere Informationen

Weitere Informationen

- Inkrafttreten zum 1. August 2023 **ohne Übergangsregelung**
- Aktualisierte Ausbildungsbroschüre über die Kammern oder den [bvdm](#)
- Digitaler Ausbildungsplan für Betriebe beim [ZFA](#)
- Ausbildungsordnung samt Ausbildungsrahmenplan, Zeugniserläuterungen und Rahmenlehrplan beim [Bundesinstitut für Berufsbildung](#)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Frank Fischer
Referent Bildungspolitik
Bundesverband Druck und Medien e.V.
ff@bvdm-online.de
030/20 91 39-118

